

URSULA MAMLOK MOVEMENTS

EIN FILM VON ANNE BERRINI

*„Ich wollte nie
nach Berlin
zurückkehren.“*



Kinostart 5. Juni 2014

Kinopremiere 5. Juni 20.00 Uhr
Hackesche Höfe Kino Berlin
Ticket-Reservierung Tel. 030 / 283 46 03



BOOSEY & HAWKES
AN IMAGEN COMPANY



Deutschlandradio Kultur

Deutschlandfunk



www.ursulamamlokmovements-film.com

*„Ich finde, sie ist einfach Mamlok:
unabhängig, kreativ, dissonant
und von innen heraus.“*

Paul Hertelendy, Mercury News/San Francisco

Wie beschreibt man eine Frau, deren Leben die Musik ist? Die schon als Kind lieber mit Tönen als mit Puppen spielte? Über die ein Vertrauter sagt: Sie ernähre sich von Noten. Für die Komponistin Ursula Mamlok liegt in der Musik nicht nur der Sinn ihres Lebens. Das Komponieren gab ihr Halt, als die Welt um sie herum zusammenbrach und sie es 1939 noch schaffte, mit ihrer Familie und ihrem Klavier aus Deutschland zu emigrieren. Am Ende landete die Siebzehnjährige allein in New York – ohne Geld und ohne Sprache. Und sie blieb, fast 66 Jahre. Geprägt durch die wichtigsten europäischen Exilmusiker, emanzipierte sie sich in der amerikanischen Avantgarde und fand so zur Neuen Musik. Sie feierte Erfolge, wurde vielfach ausgezeichnet und unterrichtete fast 40 Jahre Komposition an der renommierten Manhattan School of Music. 2006 kehrte die Komponistin in ihre Geburtsstadt Berlin zurück. Eine Entscheidung, die Ursula Mamlok seitdem vor neue Herausforderungen stellt – musikalisch und emotional.



Die Filmemacherin Anne Berrini geht in ihrem dokumentarischen Porträt einfühlsam der Musik in Ursula Mamloks Leben nach. Sie beobachtet die Komponistin in Deutschland bei ihrer Arbeit und begleitet sie bis nach New York, wo Ursula Mamlok neben den Vorbereitungen zum Saison-Abschluss-Konzert der League of Composers vor allem alte Freunde wiedertrifft und die New Yorker Vergangenheit noch einmal aufleben lässt.

Mit URSULA MAMLOK HABAKUK TRABER HEINZ HOLLIGER JAMES BAKER JACQUELINE LECLAIR
HOLGER GROSCHOFF JAKOB SPAHN LUCY SHELTON ELEANOR CORY WINFRIED JACOBS
BETTINA BRAND KOLJA LESSING CHERYL SELTZER JOEL SACHS NANCY GARNIEZ NILS VIGELAND
MARTHA HINRICHSEN JOHN SCHAEFER PETER CALEB RENATO RIVOLTA
Kamera RONALD KÖNIG Originalton JENS MATTNER Idee & redaktionelle Mitarbeit BETTINA BRAND
Dramaturgische Beratung KYRA SCHEURER Sounddesign FLORIAN HOLZNER
Tonmischung FLORIAN BECK Musik komponiert von URSULA MAMLOK
Regie, Montage & Produktion ANNE BERRINI



Eine BERRINI FILMS Produktion in Zusammenarbeit mit
League of Composers / ISCM, US Section Manhattan School Of Music
Boosey & Hawkes - Bote & Bock C. F. PETERS Leipzig London New York
Bridge Records, Inc. Deutschlandradio Kultur
Deutschlandfunk Radio SRF 2 Kultur